Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 37 (1921)

Heft: 48

Rubrik: Holz-Marktberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

anstaltete, um gediegene Vorlagen für einfache und billige Möbel und Zimmereinrichtungen zu erhalten. Für den Wettbewerb hat die Möbelzentrale im Verein mit der Zeitschrift "Das Werk" eine Summe von 5000 Fr. ausgesetzt. Berschiedene Entwürfe langten ein, die das Problem der billigen und doch geschmack-vollen und zweckmäßigen Möbel mehr oder weniger glücklich lösen. Auch farbig gestrichene und bemalte Möbel werden in Vorschlag gebracht.

Die Möbelzentrale ift, wie der Brafident, Berr Anffeler, dartat, eine Genoffenschaft, zu der sich ungefähr 80 Schreinermeister des Kantons Bern vereinigt haben, und deren Geschäftsftelle in einem eigens dafür eingerichteten haus am hirschengraben ift. Die Genoffenschaft will durch Wettbewerbe sich einen Stab tüchtiger Mitarbeiter sichern und auf diese Beise auf die Berstellung von Zimmereinrichtungen und Geftaltung des Geschmacks Einfluß gewinnen. Aber auch Bunsche ber Besteller sollen sondiert und ausgeführt werden. Damit auch wirklich billige Möbel zur Herstellung gelangen, wurden in dem Wettbewerb auch folche Stücke verlangt, die sich serienweise ansertigen lassen. Die Preisgestal= tung wird durch neutrale Instanzen bestimmt. Die Genossenschaft ist sich der schweren Arbeit, die in der Hebung der Wohnkultur im Verein mit den Forderungen nach billigen Einrichtungen liegt, bewußt, hofft aber auf die Unterstützung des Publikums."

Das Preisgericht: Professor Dr. Karl Moser, Zürich, R. Baumgartner, Bern, Dr. H. Köthlisberger, Zürich, R. Schaffer, Burgdorf, H. Wagner, Bern, hat 2500 Fr. für Preife und 2500 Fr. für Untaufe wie folgt verteilt: 1. Preis, 1000 Fr.: Architekt Otto Ingold, Bern, B. S. A.; drei zweite Preise, je 500 Fr.: Charles Hoch, Architekt, S. W. B., Genf-Zürich, Architekten Franz Von der Mühll und Paul Oberauch, Bafel, Architekt Baul Artaria, S. W. B., Bafel. Ranglifte der Unfaufe: Dito Ingold, Architeften Saberli und Eng, Bern; Architeft Alb. Luffi, Laufanne, Architeft Paul Artaria, Basel, Architekt Maximilian Lutz, Thun, A. Luffi, Lausanne, Architesten Häberli und Enz, Bern, H. Wettler, Zürich, Maximilian Lut, Thun, Max Frei, Zürich, Albert Lüffi, Lausanne, Otto Ingold, Bern, Jakob Schneider, Zürich, A. Lüffi, Lausanne.

Runftgewerbemufeum der Stadt Burich. Die Musftellung betreffend Bettbewerb: Entwürfe für Inlaid Linoleum der Schweiz. Linoleum A. G. Giubiasco, bauert bis 19. Märg 1922 und ift täglich geöffnet von 10-12 und 2-6 Uhr, Sonnlags bis 5 Uhr. Eintritt 50 Cts. Nachmittags und Sonntags frei.

Internationale Ausstellung für moderne Baufunft. Turin. (Mitgeteilt von der Schweiz. Zentralstelle für das Ausstellungswesen, Zürich.) Es handelt sich um die erste auf diesem Gebiete in Italien abgehaltene Beranstaltung dieser Art. Sie findet zu gleicher Zeit mit

dem nationalen Rongreß der italienischen Ingenieure und der italienischen Genoffenschaft zum Studium der Baumaterialien statt, dauert dagegen von April bis 21. Mai. Dem Komitee gehört ein schweizerischer Architelt in Turin an. Die Ausstellung bezieht fich auf das ganze Gebiet des Bauwesens, nach der fünstlerischen und namentlich praktischen Seite hin, die Literatur inbegriffen. Das schweizerische Konsulat in Turin empfiehlt den Intereffenten die Teilnahme und weist dabei auf die bereits erfolgte Anmeldung anderer Staaten hin.

Die schweizerische Zentralstelle für das Ausstellungs=

wefen in Zürich gibt nähere Auskunft.

Eröffnung der Deutschen Gewerbeschau München. Als Zeitpunkt für die Eröffnung der Deutschen Gewerbeschau München 1922 ist ber 13. Mai (Samstag) bestimmt worden.

Holz-Marktberichte.

Un der jüngsten Bauholzsteigerung in Zeihen (Aargau) wurden die Schatzungen durchwegs überboten, zum Teil, besonders für schöne Sägetannen ganz bedeutend. Es wurde für Weißtannen bis Fr. 50 per m³ bezahlt. Ein Teil des Holzes wurde stehend versteigert, damit, falls die Schatzung nicht geboten worden ware, die Gemeinde nicht zu Schaden gekommen ware.

Verschiedenes.

† Schreinermeifter Rafpar Begetschweiler Biber in Horgen starb am 15. Februar im Alter von 66 Jahren.

+ Schlossermeister Johann Schent in Langnau (Bern) starb an den Folgen eines Unfalles im Alter von 71 Jahren.

† Schmiedmeister Franz Joseph Fren in Sursee starb am 17. Februar im 80. Lebensjahr.

† Schlossermeister Emil Rietmann-Zing in St. Gallen starb am 19. Februar an den Folgen eines Hirn= schlages in seinem 66. Lebensjahre.

† Zimmermeister Simon Herrmann in Horgen starb am 18. Februar in seinem 77. Altersjahr.

† Malermeister August Birchmeier-Rull in Aarau ftarb am 21. Februar im Alter von 90 Jahren.

+ Gichmeister Seinrich Meier-Rater in Winterthur starb am 22. Februar im Alter von 47 Jahren.

† Glasermeister Karl Spindler in Luzern starb am 22. Februar im Alter von 711/2 Jahren.

† Schreinermeister Kaspar Wyler in Luzern starb

am 22. Februar im Alter von $88^{1/2}$ Jahren.

+ Gipser= und Malermeister Friedrich Frid-Ibach in Silterfingen (Bern) ftarb am 22. Februar in feinem 73. Altersjahr.

† Glasermeister Albert Grob in Luzern starb am

25. Februar im Alter von 741/2 Jahren.

BECK, PIETERLEN

Telephon 8

Telegramm-Adr.: Pappbeck Pieterlen

Fabrikation und Handel in

Dachpappe - Holzzement - Klebemasse

Parkettasphalt, Isolierplatten, Isolierteppiche, Korkplatten Asphaltlack, Dachlack, Eisenlack, Muffenkitt, Teerstricke "Beccoid" teerfreie Dachpappe. Falzbaupappen gegen feuchte Wände und Decken. Deckpapiere roh und imprägniert. - Filzkarton - Carbolineum.